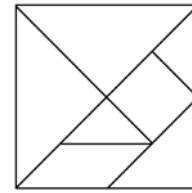
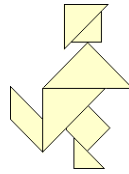


## Kirchen – Tangram



Die vielen verschiedenen Impulse und Initiativen zum Jahr der Bildung 2015 zeichnen schon heute ein großes, buntes Bild der evangelischen Bildungslandschaft in Österreich.

So wie Paulus das Zusammenleben in der Gemeinde beschreibt: „Als Menschen, die zu Christus gehören, bilden wir ein unteilbares Ganzes; aber als Einzelne stehen wir zueinander wie Teile mit ihrer besonderen Funktion.“ (Römer 12,5), so fügen sich die aktuellen Initiativen zusammen - wie in einem Puzzle oder Tangram.

Im spielerischen Umgang mit einem Tangram lernt man, Zusammenhänge zu erkennen und neue Formen zu entwickeln. Unzählige verschiedene Formen lassen sich aus den 7 einzelnen Teilen eines Tangrams legen, die sich bei Verwendung weiterer Teile beliebig erweitern lassen, so dass ganze Landschaften entstehen können.

Die **religionspädagogische Idee** des **Kirchen – Tangrams** baut darauf auf und wendet sich überwiegend an ReligionslehrerInnen im Pflichtschulbereich. An sie und ihre Schulkinder ergeht vor allem die Einladung, mit einem Tangram einen Beitrag zum Jahr der Bildung zu gestalten. Einsetzbar ist das **Kirchen – Tangram** aber in allen religionspädagogischen Bereichen wie Stöpseltreff in einer Pfarrgemeinde, inner- und außerschulische Jugendarbeit, bei der Arbeit mit Konfirmanden wie Senioren.

### Grundlage/ Form:

Tangram in der Größe mind. 30x30cm (A4 x A4) selbstgefertigt (aus Karton, Moosgummi, Holz etc., Bauanleitung unter <http://www.mathematische-basteleien.de/tangram.htm> ) oder gekauft. Die Vorderseite wird gestaltet. Die Art der graphischen Darstellung ist frei wählbar. Vorstellbar wäre auch die Gestaltung als Tastbild für Blinde und/ oder aus unterschiedlich gefüllten Schachteln entsprechend der Grundfigur, um verschiedene Klänge/ Geräusche mit dem Legen der Figur zu verbinden.

### Vorschläge für Gestaltungsthemen:

- Tätigkeiten/ Aktivitäten/ Feste in der Gemeinde („Kirche innen“)
- Grundlagen/ Wurzeln unseres Glaubens („Kirchenwurzeln“)
- Persönlichkeiten gestern und heute („Kirchenpersönlichkeiten/ Kirchenmenschen“)
- Aufgaben der (Welt-) Kirche nach außen (Kirche draußen)
- Christliche Grundhaltungen

Vorstellbar wäre, die Tangrams in Zusammenarbeit mit dem Werkunterricht herzustellen und z.B. Sachkunde-/ GeschichtslehrerInnen bei der Erarbeitung der Themen einzubeziehen und gemeinsam zu verwenden. Bei der Anwendung in einer Gemeinde kann dies generationen- bzw. gruppenübergreifend geschehen und in einem Gottesdienst präsentiert werden.

**Sollten Sie Freude an dieser Idee und Ihrer Umsetzung haben, laden wir Sie herzlich ein, die Arbeit damit zu dokumentieren (powerpoint) und an [a.wenk@evang.at](mailto:a.wenk@evang.at) zu schicken.**

Die Dokumentationen der Entstehung und Verwendung der **Kirchen – Tangrams** werden auf dem Reformationsempfang 2015 in Wien und auf der Homepage [www.bildungundreformation.at](http://www.bildungundreformation.at) gezeigt. Vielen Dank im Voraus für Ihre Einsendungen!